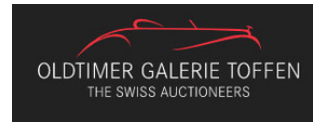




Auktions-Fahrzeug



Oldtimer Galerie International GmbH

Gürbestrasse 1
3125 Toffen
Schweiz
0318196161

Citroen DS 23 Injection Pallas | 1974

In der Auktion am 17.10.2026 bei der Oldtimer Galerie in Toffen

Beschreibung:

Eine eigentliche Überraschung war es nicht mehr, als Citroën den neuen DS am 6. Oktober 1955 auf dem Pariser Salon der Öffentlichkeit präsentierte, denn die Presse hatte kurz zuvor schon über das Wunderauto berichtet. Trotzdem überstürzten sich die Ereignisse: Trotz teilweiser skeptischer Blicke ob der futuristischen Formgebung und der teilweise als abenteuerlich empfundenen Konstruktionsansätze sammelte Citroën 80'000 Bestellungen während des ganzen Salons. Die «Déesse» (Göttin), wie das neue Automobil gerne genannt wurde, stellte sich 1955 gegen den Strom der Fahrzeuge, die mit der sogenannten Standardbauweise – Motor vorne, angetriebene Räder an Starrachse hinten – aufwarteten. Der Citroën-Motor trieb die Vorderräder an und der an der Oberklasse kratzende Wagen wies den immensen Radstand von 312,5 cm auf; selbst die aktuelle Mercedes S-Klasse bietet in der Normalausführung heute weniger. Die Federung operierte hydropneumatisch, die Wagenhöhe wurde über ein Oeldrucksystem konstant gehalten. Die vorderen Scheibenbremsen waren innenliegend und servounterstützt. Eine Lenkhilfe war genauso serienmässig wie das halbautomatische Getriebe. Die Karosserie mit ungewöhnlich kurzen Überhängen wies mit einem cw-Wert von 0.38 eine hervorragende Aerodynamik auf. Auch die Karosserie war anders konstruiert als bei der Konkurrenz. Ein Plattformrahmen bildete zusammen mit einem Karosserieskelett die tragende Struktur, die übrigen Teile – Türen, Hauben, Dach, Kotflügel, etc. – wurden angeschraubt. Die Fenster waren rahmenlos. Die hinteren Blinker waren oben am Dach in langen «Tüten» untergebracht und damit von weit her besser sichtbar.

Obschon der Konkurrenz in vielen Dingen voraus, wurde Citroën nicht müde, den DS kontinuierlich zu verbessern und der aufkommenden Konkurrenz anzupassen. Zwischen 1955 und 1975 stieg die Leistung von 75 bis auf 143 PS (SAE), der Hubraum wuchs von 1'911 cm³ auf 2'347 cm³, die Höchstgeschwindigkeit von 150 auf fast 190 km/h. Neben dem halbautomatischen Vierganggetriebe gab es bald eine manuelle Version und schliesslich ein Fünfganggetriebe sowie eine Wandlerautomatik. Neben der Vergaserausführung stand ab 1969 eine Einspritzversion auf der Preisliste. Nicht nur die Technik änderte sich über die Zeit, auch die Optik und Innenausstattung musste sich über die Zeit Änderungen gefallen lassen. Am augenfälligsten war die Einführung der berühmten verglasten Frontscheinwerfern, die bei den teureren Ausführungen – mechanisch über den Einschlag der Vorderräder gesteuert – in die Kurve leuchteten. Das Armaturenbrett wurde gleich mehrfach aufgefrischt und verlor dabei – Übergang vom Bandtachometer zu Rundinstrumenten – auch ein wenig an Ausstrahlung und Nonkonformität. Viele Ausstattungselemente wurden in den 20 Baujahren verbessert und dem Umfeld angepasst. Trotz langer Bauzeit reifte die Göttin wie ein guter Wein, wurde im Alter immer besser. Die Automagazine wurden nicht müde, die stetig modernisierte Modelllandschaft zu testen und wie ein roter Faden tauchte wieder und wieder die Frage «Noch immer der Zeit voraus?» auf und wurde stets positiv beantwortet.

Der hier angebotene Citroën DS 23 mit elektronischer Benzineinspritzung stammt – so verrät uns der Fahrzeugausweis – aus Schweizer Auslieferung und wurde am 15. März 1974 erstmals zugelassen. Die frühe Geschichte der Göttin ist nicht bekannt. Seit dem Jahr 1991 befand sich die elegante Limousine mit 5-Gang-Schaltgetriebe, Lederausstattung, optionalem «Britax»-Faltdach und zeitgemässer «Frigette»-Klimaanlage Anfang der 1990er-Jahre im Familienbesitz des heutigen Einlieferers. Das Fahrzeug wurde 1993 durch einen bekannten Citroën-Spezialisten in Däniken für CHF 14'852.– von der Originalfarbe Perlweiss auf Schwarz umlackiert. 1996 folgte eine umfangreiche Restaurierung der Karosserie und die Mechanik für den Rechnungsbetrag von CHF 35'910.–. Später wurde ein damals hochmodernes Blaupunkt Kingston Radio mit CD-Wechsler eingebaut. 2007 erfolgte der letzte grosse Service, danach parkte das Fahrzeug aus Zeitmangel vorwiegend in der Garage. Im Juni 2026 wurde der Wagen aus seiner langjährigen Unterkunft befreit und wieder in Betrieb genommen. Die Karosserie des Citroëns befindet sich in gutem Zustand mit altersbedingten Gebrauchsspuren. Die originale Innenausstattung ist in mittelmässigem Zustand und benötigt sicherlich einige Zuwendung. Der Motor läuft und das Getriebe schaltet korrekt – aufgrund der langen Standzeit ist vor der ersten Ausfahrt sicherlich ein grosser Service sowie eine allgemeine Kontrolle vorzusehen. Die angezeigten 46'100 km dürften, wie das Abgaswartungsdokument vermuten lässt, einer tatsächlichen Laufleistung von

146'100 km entsprechen und die letzte MFK als Veteranenfahrzeug erfolgte im Mai 2015.

Fahrzeugdetails:

Marke:	Citroen	Tachostand abgelesen:	46'200
Modell:	DS	Leistung KW / PS:	93 / 126
Karosserieform:	Limousine	Hubraum:	2348
1. Verkehrsetzung:	1974	Zylinder:	4
Letzte MFK:	Mai 2015	Treibstoff:	Benzin
Aussenfarbe:	Schwarz	Antrieb:	
Innenfarbe:	Braun	Getriebe:	Manuell
Innenmaterial:	Leder	Türen:	4
Plätze:	5		

Ausstattung:

 Veteranenzulassung